



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **V/2011/09899**
Datum: 08.06.2011
Bezug-Nummer.
HHstelle/Kostenstelle: 1.0010.650000/
0100.7000
Verfasser: Herr Dietmar Wehrich

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	29.06.2011 31.08.2011 28.09.2011	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu leer stehenden Schulgebäuden

Auf eine schriftliche Anfrage (Vorlagen-Nummer IV/2006/05678) hin wurde der Stadtrat im April 2006 über den Leerstand von Schulen und deren Folgekosten informiert. Inzwischen wurden einige ehemalige Schulgebäude abgerissen.

Wir fragen:

1. Welche ehemaligen Schulgebäude in Halle (Saale) stehen derzeit leer? (Bitte Name und Standort angeben.) Seit wann sind diese Gebäude leer gezogen?
2. Welche Kosten sind infolge der Sicherung nach Schließung bei jedem Gebäude entstanden? Wie hoch sind die trotz des Leerstandes jährlich anfallenden Betriebskosten beispielsweise für Wasser/Abwasser (inklusive Regenwasser), Strom, Heizung, Hausmeisterdienste?
3. Welche Folgenutzung ist jeweils geplant? Welche Aktivitäten gibt es, die Gebäude einer Folgenutzung zuzuführen? Welche Sanierungsaufwendungen sind im Einzelfall notwendig, um die Gebäude wieder einer Nutzung als Schule zuzuführen?

gez. Dietmar Wehrich
Fraktionsvorsitzender

Stadt Halle (Saale)
Dezernat II Planen und Bauen

28.09.2011

Sitzung des Stadtrates am 29.06.2011
Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu leer stehenden Schulgebäuden
Vorlage-Nr.: V/2011/09899
TOP: 8.18

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Anfrage kann erst zum Stadtrat am 31.08.2011 beantwortet werden, da ein hoher Rechercheaufwand erforderlich ist.

Dr. Thomas Pohlack
Bürgermeister

Sitzung des Stadtrates am 31.08.2011

Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN zu leer stehenden Schulgebäuden

Vorlagen-Nr.: V/2011/09899

TOP:

Fragen

1. Welche ehemaligen Schulgebäude in Halle (Saale) stehen derzeit leer? (Bitte Namen und Standort angeben.) Seit wann sind diese Gebäude leergezogen?
2. Welche Kosten sind infolge der Sicherung nach Schließung bei jedem Gebäude entstanden? Wie hoch sind die trotz des Leerstandes jährlich anfallenden Betriebskosten beispielsweise für Wasser/Abwasser (inklusive Regenwasser), Strom, Heizung, Hausmeisterdienste?
3. Welche Folgenutzung ist jeweils geplant? Welche Aktivitäten gibt es, die Gebäude einer Folgenutzung zuzuführen? Welche Sanierungsaufwendungen sind im Einzelfall notwendig, um die Gebäude wieder einer Nutzung als Schule zuzuführen?

Antwort der Verwaltung:

Der Verwaltung ist bewusst, dass leerstehende Gebäude den Haushalt belasten und je nach baulichem Zustand auch einen Imageschaden verursachen.

Aus diesem Grund befasst sich die Verwaltung aktiv mit dieser Problematik und hat bereits im Juni diesen Jahres eine Arbeitsgruppe einberufen, welche alle städtischen Gebäude, nicht nur Schulen, bzgl. deren weiteren Bestand beurteilt.

Nach jetzigem Stand kann mit dem Abschluss der Erhebung noch im September gerechnet werden. Eine entsprechende Information kann danach erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfram Neumann
Beigeordneter

Stadtrat 28.09.2011

Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zu leer stehenden Schulgebäuden der Stadt Halle (Saale)

TOP: 8.15

Vorlagen-Nr.: V/2011/09899

1. Welche der ehemaligen Schulgebäude in Halle (Saale) stehen derzeit leer? (Bitte Name und Standort angeben). Seit wann sind diese Gebäude leergezogen?
2. Welche Kosten sind infolge der Sicherung nach Schließung bei jedem Gebäude entstanden? Wie hoch sind die trotz des Leerstandes jährlich anfallenden Betriebskosten beispielsweise für Wasser/Abwasser (inklusive Regenwasser), Strom, Heizung, Hausmeisterdienste?
3. Welche Folgenutzungen sind jeweils geplant? Welche Aktivitäten gibt es, die Gebäude einer Folgenutzung zuzuführen? Welche Sanierungsaufwendungen sind im Einzelfall notwendig, um die Gebäude wieder einer Nutzung zuzuführen?

Antwort der Verwaltung:

Zu Frage 1:

Die leer stehenden Schulgebäude der Stadt Halle sind in der Anlage 1 dieser Antwort aufgeführt. Es handelt sich um Schulgebäude, die vollständig leer stehen und selbständige Gebäude von Schulkomplexen, die aus mehreren Teilgebäuden bestehen.

Zu Frage 2:

Die Sicherungs- und Unterhaltungskosten für die leer stehenden Schulgebäude sind in der Anlage 1 dieser Antwort aufgeführt.

Zu Frage 3:

Für die in der Anlage 1 aufgeführten leer stehenden Schulgebäude ist mit Ausnahme (Carl-Schorlemmer-Ring 62-68) der Verkauf oder Abriss vorgesehen. Die Objekte „Große Steinstraße 60“, „zur Sternwarte 17/19“ und „Seebener Straße 79 Haus 2“ sollen verkauft werden. Die Objekte „Osnabrücker Straße 34/35“, „Haflinger Straße 4/6“, „Grenobler Straße 6“ sowie der Hochteil des Schulgebäudes „Zanderweg 1,2“ sollen abgerissen werden. Für das Gebäude „Regensburger Straße 35 Haus 1“ wird derzeit Nachnutzung geprüft. Da bei den Nachnutzungen keine baulichen Maßnahmen vorgesehen sind, entstehen keine Sanierungskosten.

Wolfram Neumann
Beigeordneter

Anlage